



# Stripsenjochhaus - Ellmauer Tor - ... - Gruttenhütte

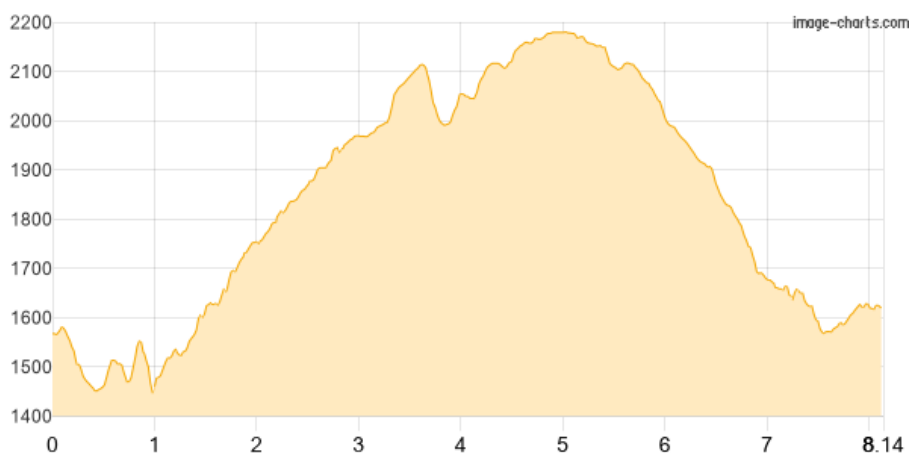
Kategorie: **Wandern**  
Schwierigkeit: **T5**  
Länge: **8.14 km**  
gegangen: Mi. 06.07.2022

Gehzeit: **08:10 Stunden**  
Aufstieg: **1337 Hm**  
Abstieg: **1285 Hm**

POIs in der Route:

1. Stripsenjochhaus 1577 m
2. Ellmauer Tor 1981 m
3. Hintere Goinger Halt 2192 m
4. Vordere Goinger Halt 2242 m
5. Jubiläumssteig 1680 m
6. Gruttenhütte 1619 m

Höhenprofil





## Stripsenjochhaus - Ellmauer Tor - ... - Gruttenhütte

### Beschreibung

Vom Stripsenjochhaus kurzer Abstieg über den Normalweg und dann Querung rüber zum Eggersteig. Bei Erreichen der Felswände macht es Sinn den Helm aufzusetzen, da hier oft Kletterer oberhalb unterwegs sind! Hier beginnen dann auch die ersten Versicherungen und nach einem kurzen Aufstieg biegt man ums Eck und steigt wieder kurz ab. Nun quert man unterhalb senkrechter Felsen zum Start der Steinernen Rinne. Ab hier steigt man in einer Art Klettersteig in zahlreichen Serpentin, die teils in den Fels gehauen sind, hinauf. Aber Achtung, die Seile sind nicht durchgängig und somit ist es kein reiner Klettersteig! Beeindruckend ragt oben das Ellmauer Tor empor. Weiter oben flacht das Gelände etwas ab und wird schottriger. Zum Schluss noch mal felsiger bis zum Scheitelpunkt des Ellmauer Tors. Von hier auf gut markiertem Steig in Fels und Schotter weiter aufwärts. Eine steile Rinne ist durch eine Kette entschärft. Danach relativ leicht bis zum Gipfelkreuz der Hinteren Goinger Halt. Von hier fantastische Aussicht auf nahezu den gesamten Wilden Kaiser. Nach einer Pause steigen wir nun nicht über den Normalweg ab, sondern bleiben direkt am Grat. Dieser verläuft nur wenig oberhalb des Pfades, bietet aber nette Kraxeleien im 2. Grad. Man könnte nun wieder auf den Normalweg zurücksteigen und zurück zum Ellmauer Tor. Wir bleiben aber nahe am Grat und folgen einigen Steinmännern durch felsiges und anspruchsvolles Gelände bis zur 2. Kletterei. Die Wegführung ist nicht ganz offensichtlich, da auch einige Male abgestiegen wird. Wenn man die Augen offen hält und genau schaut findet man aber immer wieder den Pfad. Am Gipfel wieder super Panorama! Nach kurzer Pause auf selbem Weg zurück zum Normalweg und Abstieg ins Ellmauer Tor. Von hier in viel Schotter abwärts. 2 Schneefelder müssen noch überquert werden und dann sehr unangenehm über losen Schotter auf festem Untergrund den Kessel hinab. Zum Ende kommen noch mal ein paar Seilversicherungen und der Fels ist wieder fester. Am Abzweig halten wir uns rechts Richtung Gruttenhütte über den Jubiläumssteig. Auch hier sei dringend ein Helm empfohlen, da uns hier schon mehrfach Steine um die Ohren geflogen sind! Der Steig hingegen ist sehr abwechslungsreich und bietet sehr interessante Felsformationen. Wie der Eggersteig ist auch der Jubiläumssteig kein durchgängiger Klettersteig! Es gibt aber Querungen auf Stiften, Leitern, einen spannenden Durchschlupf und sandige Rinnen. Nach einem kurzen letzten Anstieg steht man unvermittelt wieder auf einer Wiese und nach wenigen Metern sieht man schon die nahe Gruttenhütte. Nur ein kurzes Stück über die flache Wiese bis zur Hütte. Hier Übernachtung.